



Protokoll der Mitgliederversammlung am 25.09.2018

Ort:	Heppenheim, Sitzungssaal Bergstraße		
Beginn:	10:00 Uhr	Ende:	12:10 Uhr
Leitung der Sitzung:	Nikolaus Teves		
Protokollführung:	Waltraud Bugert		
Teilnehmer:	siehe Teilnehmerliste		
Verteiler:	Herr Landrat Christian Engelhardt, alle Mitglieder, Mitglieder des Vorstandes, Regionalvertretungen, Arbeitskreisleitungen, Abteilung Soziales, Fachstelle Leben im Alter		

TOP	Besprechungspunkte
1	Begrüßung Herr Teves begrüßt die anwesenden Mitglieder. Landrat Engelhardt begrüßt ebenfalls die Anwesenden – weist auf die Wichtigkeit des Themas Digitalisierung hin Zwei Themen: 1. Versorgung - wie schwierig wird es mit der Versorgung älterer Menschen (Lebensmittel). Laut Engelhardt im großen und ganzen gelöst – aber das Thema soziale Kontakte ist nun präsent (Einsamkeit im Alter) 2. Thema = Pflege, Wohnen, barrierefreundlich etc. auch hier spielt Digitalisierung eine Rolle.
2	Protokoll der letzten Mitgliederversammlung Protokoll wurde wie vorgelegt genehmigt.
3	Berichte von Aktivitäten
3.1	Region Ried Herr Diehl berichtet. <ul style="list-style-type: none">- In Bürstadt gibt es nun auch einen kommunalen Seniorenbeirat- Erfolge in Lampertheim/Hofheim – in einer Sitzung wurde auf das Thema Rollatoren im Straßenverkehr (Randsteine) aufgegriffen und innerhalb eines Jahres wurden 5 Randsteine abgeseht.- Seniorenwohnheime – hier gibt es zwischen Bewohnern und Bediensteten Probleme -> Randoald Reinhardt ist informiert und leitet Infos weiter – bleibt am Ball (ein Weg: an Heimaufsicht in Darmstadt wenden)- Behindertenbeirat in Lampertheim – enge Zusammenarbeit
3.2	Region Bergstraße Herr Schader kann heute nicht da sein. Er war gemeinsam mit Frau Neuendorf (und anderen) aktiv im Bereich der Zertifizierung/Zertifikatsübergabe.
3.3	Region Odenwald, Überwald, Neckartal Herr Frei berichtet – waren in Lautertal (Teves, Bormuth und Frei) – Seniorenbeirat soll auch in Wald-Michelbach gebildet werden. In Birkenau konnte größere Personenanzahl gewonnen werden, um einen Seniorenbeirat zu gründen.

	<p>Barrierefreiheit – Gewerbeverein Birkenau – Herr Frei will Referat halten und auf Seniorenfreundliche Betriebe etc. hinweisen</p> <p>Gespräch mit Geopark fand statt – denn auch Wanderwege sollen zertifiziert werden</p> <p>Seniorenresidenz – Notfalldosen wurden vorgestellt - auch bei anderen Veranstaltungen</p>
3.4	<p>AK Seniorenfreundliche Betriebe</p> <p>Frau Neuendorf berichtet-</p> <p>In den letzten 6 – 8 Wochen wurden verschiedene Betriebe ausgezeichnet –auch Zweitzertifikat</p> <p>Demnächst werden auch in Einhausen Zertifikate ausgegeben.</p> <p>Flyer wird derzeit überarbeitet. Aus finanziellen Gründen wird dieser wahrscheinlich jedoch erst 2019 veröffentlicht werden.</p>
3.5	<p>AK Alter und Migration</p> <p>Herr Römer berichtet – über die in der Zwischenzeit stattgefundenen drei Treffen</p> <p>Haus Johannes – Anteil Migranten Bewohner</p> <p>Familienzusammenführung – Frau Paddenberg ist Stabstelle</p> <p>Gespräch mit Staatssekretär Thomas Metz</p> <p>Silvia Rhiem stellte sich als Nachfolgerin von Frau Paddenberg vor</p> <p>Besuch von Herrn Römer bei Frau Paddenberg anlässlich ihrer Verabschiedung und Dank</p> <p>Vorsitzender des AK will Geschichte der Eriträer (Anteil auf über 800 Menschen im Kreis) schreiben</p> <p>Hinweis auf Ausstellung im Landratsamt.</p> <p>Funktionierendes wird nicht berichtet – nur über Skandale</p>
3.6	<p>AK Seniorenfreundlicher Kreis Bergstraße</p> <p>Frau Russ berichtet. AK hatte/hat Auftrag: Broschüre zu erstellen – DSGVO machte der zeitnahen Umsetzung jedoch einen Strich durch die Rechnung.</p>
3.7	<p>Vortragsangebot für Kommunen</p> <p>Der KSB hat verschiedene Vortragsangebote:</p> <p>Barrierefreie Anpassung von Wohn- und Lebensumgebungen</p> <p>Sicher und bequem Wohnen</p> <p>Sturzprophylaxe</p> <p>Bei Interesse bitte über Frau Gärtner an Herrn Teves wenden</p>
3.8	<p>Barrierefreie Anpassung von Wohn- und Lebensumgebungen</p> <p>Siehe 3.7</p>
3.9	<p>Sicher und bequem Wohnen</p> <p>Siehe 3.7</p>
3.10	<p>Sturzprophylaxe</p> <p>Siehe 3.7</p>
3.11	<p>Seniorenvertretung der Metropolregion Rhein-Neckar</p> <p>Herr Randoald Reinhardt berichtet.</p> <p>Am kommenden Donnerstag ist eine Mitgliederversammlung in Viernheim, Bürgerhaus – Thema: Altersarmut</p> <p>Filmfestival der Generationen findet im Oktober statt.</p> <p>Anregung: Bildung eines Behindertenbeirats in der Metropolregion (Rhein-Neckar-Kreis – Herr Alberti)</p> <p>In Viernheim wurde ein Beteiligungsforum Viernheim gegründet.</p> <p>Begrifflichkeit – Inklusion – Integration / Problem der Teilhabe</p>
3.12	<p>Meldungen für die Homepage</p> <p>An Frau Gärtner melden bzw. Zeitungsartikel senden – wird dann an Frau Träger-Bugert weitergeleitet.</p>
4.	<p>Digitalisierung des Alters</p>

4.1	Welche Auswirkungen haben allmähliche und disruptive (= störend) Digitalisierungsprozesse auf die Wohn- und Lebensgestaltung älterer Menschen, ihre Mobilität, Versorgung, Sicherheit und Selbstständigkeit Vortrag kann bei Frau Gärtner angefordert werden
4.2	Vorstellung ausgewählter Szenarien aktueller und zukünftiger Digitalisierungseffekte Dto.
4.3	Reaktionsmöglichkeiten und Reaktionsnotwendigkeiten Dto.
4.4	Was kann der Kreissenorenbeirat tun, um positive Digitalisierungseffekte zu unterstützen und negative Digitalisierungseffekte zu vermeiden? Dto.
5	Vorschläge für Tätigkeitsschwerpunkte Keine Vorschläge
6.	Sonstiges Angebote Schulungen / zum Thema Digitalisierung – digitale Haustechnik

Die nächste Mitgliederversammlung findet am 12. März 2019 statt.

Heppenheim, 25.09.2018

Für das Protokoll - Waltraud Bugert